

Anlage 1 zur Sprechstundenbedarfsvereinbarung

Sachverzeichnis über Sprechstundenbedarf (SSB)

Stand: 1. Januar 2026

Sprechstundenbedarf (SSB) - Arzneimittel

| Artikel/ Artikelgruppen | verordnungs-fähig als SSB | Ergänzung / Begründung Als SSB / nicht SSB verordnungsfähige Beispiele (nicht vollständig) AM-RL = Arzneimittel-Richtlinie |
|---------------------------------------|---------------------------|---|
| ADD-/ ADHD-/ AHS-/ ADHS-Mittel | nein | Verordnung nur auf den Namen des Patienten gemäß Zulassung und AM-RL Beispiele: Methylphenidat, Dexmethylphenidat, Atomoxetin |
| Adrenalin | ja | Bei allergischen Notfällen oder lokal bei operativen Eingriffen Beispiele: Adrenalin in Ampullenform oder Epinephrin inhalativ (gemäß Zulassung) |
| | nein | Keine Produkte zur Anwendung durch den Patienten (Komplettbesteck für den Patientengebrauch) Beispiele: Anapen, Epipen, Fastjekt, Jext (gebrauchsfertige Zubereitungen) |
| Akne-Mittel topisch | nein | Verordnung nur auf den Namen des Patienten gemäß Zulassung und AM-RL Beispiele: Peelings, getönte Cremes, Vit-A-Derivate, Mittel für kosmetische Akne-Behandlung (z.B. Antiseptika, Cremes) |
| Analeptika | ja | Kreislaufanaleptika für den Notfall zur Überwindung eines lebensbedrohlichen Zustands. Sonstige adrenerge und dopaminerge Mittel in sofort verfügbarer Form (Amp), Dobutamin im Rahmen einer Stressechocardiographie Beispiel: Epinephrin Amp, siehe auch Kardiaka |
| | nein | Depot- und Retard-Formen, orale Applikationsformen |
| Analgetika | ja | Für Akut-/Notfälle, perioperativ und zur postoperativen Versorgung am OP-Tag Beispiele: Suppositorien bei pädiatrischen Notfällen, Tabletten mit normaler Freisetzung (keine Depot- oder Retard-Form) |
| | nein | Beispiele: Keine Retardformen, kein TTS, keine fixen Kombinationen mit nicht analgetischen Wirkstoffen |
| Anfärbemittel | nein | Beispiele: Medizinische Tusche, Methylenblau, Toluidinblau, Vision Blue (auf Namen des Patienten), Farbstoffe zur Verwendung von Endoskopien |
| Antianämika | nein | Beispiele: Erythropoetin auf Namen des Patienten |
| Antiasthmatika | ja | Für den Notfall zur Überwindung eines lebensbedrohlichen Zustands. Zur Lungenfunktionsprüfung. Beispiele: Theophyllin, Kortikoide, Ipratropiumbromid, Fenoterol, Salbutamol zur Funktionsprüfung |
| | nein | Beispiele: Mittel mit nicht sofortigem Wirkungseintritt, Kombinationen mit Kortikoiden oder Cromoglicinsäure |
| Antibiotika | ja | Im Zusammenhang mit operativen Eingriffen. Topisch zur Wundversorgung oder für Notfälle zur direkten Anwendung. (Keine Verordnungsfähigkeit für den Therapiebeginn!) Beispiele: Parenteralia, Ophthalmika, Wundbehandlungsmittel, Wundkegel, Gentamicin-haltige Implantate, Oralie zur Endocarditisprophylaxe, HNO-Mittel (siehe Otologika) |
| | nein | Beispiele: Tobramycin zur Inhalation, Gynäkologika, Fosfomycin in oraler Form, Akne-Mittel, Augenarzneien im HNO-Bereich ohne entsprechende Zulassung, topische Kombinationen |
| Antidepressiva | nein | Verordnung nur auf den Namen des Patienten gemäß Zulassung und AM-RL |
| Antidiabetika | ja | Normal-/ Alt-Insulin oder Insulinanaloga bei Allergie gegen Humaninsulin für den Notfall zur Überwindung eines lebensbedrohlichen Zustands. Beispiele: Normal-/ Alt-Insulin, (kurzwirksame) Insulinanaloga |
| | nein | Beispiele: Insulinanaloga (Ausnahme s.o.), Insuline mit verzögerter Wirkstofffreisetzung oder Langzeitwirkung, orale Antidiabetika |
| Antidiarrhoika | nein | Verordnung nur auf den Namen des Patienten gemäß Zulassung und AM-RL |
| Antidote | ja | Nur ausgewiesene Notfallmittel. Benzodiazepin-Antagonisten auch postoperativ: nicht jede Behandlung erfordert den Einsatz von Benzodiazepin-Antagonisten! Beispiele: ACC bei Paracetamol-Vergiftung, Aktivkohle, Amylnitrit, Anticholinium, Apomorphin, Biperiden, EDTate, Flumazenil, Ipecacuanha-Mittel, Lactulose bei Lebervergiftung, Methionin bei Paracetamol-Vergiftung, Naloxon, Natriumthiosulfat, PEG, Polystyrolsulfonat-Plv, Sugammadex nur für Anästhesisten (Aufhebung der durch Rocuronium oder Vecuronium induzierten neuromuskulären Blockade) Toluidinblau, Methylenblau, Natriumbicarbonat, 4-DMAP, Alkohol-Amp., DMSO-(Dimethylsulfoxid) Lösung, Vitamin-K Amp. / Tropfen für Akut- / Notfälle, Atropinsulfat und Obidoximchlorid (z.B. Toxogonin®) gegen Vergiftungen mit Organophosphaten |
| | nein | Beispiele: Penicillamin, Zinkacetat, Amalgam-Ausleitungs- / Entgiftungsmittel, Methionin zur Harnstein-Prophylaxe oder Harnansäuerung, Schlangen-Antitoxin/ -Antiserum |

A

| Artikel/ Artikelgruppen | verordnungs-fähig als SSB | Ergänzung / Begründung Als SSB / nicht SSB verordnungsfähige Beispiele (nicht vollständig) AM-RL = Arzneimittel-Richtlinie |
|-----------------------------------|---------------------------|---|
| Antiemetika | ja | Nur für Akut- / Notfälle, bei gastroenterologischen diagnostischen und therapeutischen Eingriffe. Beispiele: Antihistaminika, Metoclopramid, Vomex A i.v., Setrone (gemäß Zulassung) Sonst: Verordnung auf den Namen des Patienten. |
| | nein | Beispiele: Aprepitant, Mittel gegen Reiseübelkeit, Setrone bei geplanten Chemotherapie-Schemata, Retardformen, Antiemetika in Kombination mit Antivertiginosa zur Behandlung von Übelkeit |
| Antiepileptika | ja | Für Akut-/ Notfälle parenteral gemäß Zulassung. |
| | nein | Verordnung auf den Namen des Patienten gemäß Zulassung und AM-RL |
| Antihistaminika: Antiallergika | ja | Zur in der Praxis notwendigen Behandlung, z.B. orale Antihistaminika und Kortikoide nach Hyposensibilisierung in Einzelfällen Topische Antihistaminika nur für die Pädiatrie. Alternative: Topisches Kortikoid ohne Alterseinschränkung. |
| | nein | Verordnung auf den Namen des Patienten gemäß Zulassung und AM-RL |
| Antihypertensiva, Antihypertonika | ja | Für Akut- / Notfälle parenteral Bsp.: Betablocker |
| Antihypoglykämika | ja | Parenteral für Akut-/Notfälle, Beispiele: Glucagon Amp. und Glukose 40 % Amp. |
| | nein | Keine Produkte zur Anwendung durch den Patienten (Komplettbesteck für den Patientengebrauch) nicht zur Motilitätshemmung bei Diagnostik Beispiele: Glucagon Hypokit (gebrauchsfertige Zubereitung) |
| Antikoagulantien | ja | Für Akut- / Notfälle, perioperativ und zum Offenhalten von Zugängen, bei Angiographien. Nur für die Anwendung im unmittelbaren ursächlichen Zusammenhang mit dem ärztlichen Eingriff oder zur akuten Intervention in der Praxis gemäß Zulassung. Beispiele: Unfraktioniertes Heparin, Niedermolekulare Heparine, Danaparoid-Na nur bei HIT-Patienten, Fondaparinux 2,5 mg, Apixaban, Rivaroxaban, Edoxaban und Dabigatran oral, Altepase, Tirofiban, Aminomethyl-benzoesäure, Clopidogrel bei akutem Myokardinfarkt im Rahmen der Zulassung sowie postinterventionell im Rahmen von Kathetereingriffen und Clopidogrel 300mg als Aufsättigungsdosis bei Patienten mit akutem Koronarsyndrom, Urokinase, Streptokinase. Wirtschaftlichkeit beachten! |
| | nein | Zur Therapie Beispiele: Heparin für die Anwendung durch den Patienten, Fondaparinux zur Therapie, DOAKs, Cumarine, Actilyse® 2mg |
| Antimimetika | | siehe Antiemetika |
| Antimykotika | ja | Bei dermatologischen, HNO-ärztlichen und gynäkologischen Leistungen nur zur direkten Anwendung in der Praxis. Gynäkologika nur nach Eingriffen, ansonsten Verordnung auf den Namen des Patienten |
| | nein | Beispiele: Ovula und Cremes bei Untersuchungen ohne Liegezeit in der Praxis, topische Kombinationen |
| Antipsychotika | | siehe Neuroleptika |
| Antirheumatika | ja | Zur Injektion in der wirtschaftlichsten Packungsgröße für die direkte Anwendung oder für die Anwendung im unmittelbaren ursächlichen Zusammenhang mit dem ärztlichen Eingriff. In Akutfällen, siehe Analgetika Beispiel: Diclofenac parenteral in Notfällen zu Beginn einer Sequenztherapie (Fortsetzung oral, Verordnung auf den Namen des Patienten) NSAR- Externa/ Topika nur zur Iontophorese |
| | nein | Beispiele: Antiphlogistika oder Antirheumatika in fixer Kombination mit anderen Wirkstoffen oder Diclofenac zur Serientherapie (Zugelassene Indikation). Methotrexat, Organo- Gold-Verbindungen, Externa/ Topika bei traumatisch bedingten Schwellungen, Ödemen und stumpfen Traumata, Rheumamittel zur externen Anwendung |
| Antiseptika | ja | Im Zusammenhang mit operativen Eingriffen, zur Wundversorgung oder für Notfälle zur direkten Anwendung. Rachenantiseptika nur für operative Eingriffe im Mund-/Rachenraum Antiseptika zur lokalen Behandlung bakterieller Vaginosen Beispiel: Policresulen, Ammoniumbituminosulfonat (Ichtholan 50%), Rivanol Salbe und Lösung |
| | nein | Beispiele: Rivanol-Bäder. Ovula mit Milchsäure. Bärentraubenblätter und -Zubereitungen. Bibrocatol-AS. Mesalazin. Gerbstoff-Präparate, Zubereitungen mit ätherischen Ölen |
| Antisera | nein | Antitoxine/Antisera: Verordnung auf den Namen des Patienten. Beispiele: Immunglobulin-Antisera wie Hepatitis B-Immunglobulin, Tollwut-Immunglobulin, Varizellen-Immunglobulin. Antisera zu diagnostischen Zwecken. |

| Artikel/ Artikelgruppen | verordnungs-fähig als SSB | Ergänzung / Begründung Als SSB / nicht SSB verordnungsfähige Beispiele (nicht vollständig) AM-RL = Arzneimittel-Richtlinie |
|---|---------------------------|--|
| A Antitussiva | ja | Nur im Rahmen von Anästhesieleistungen/ Intubationen oder in Akut-/ Notfällen, sowie bei pulmonologischen Untersuchungen (Bronchoskopie) |
| | nein | Fixe Kombinationen von Antitussiva oder Expektorantien oder Mukolytika untereinander oder mit anderen Wirkstoffen |
| Aqua | | siehe Wasser |
| Arzneimittel und Artikel zur künstlichen Befruchtung nach § 27a SGB V oder zur Steigerung der Fruchtbarkeit | nein | Verordnung auf den Namen des Patienten. Verbrauchsmaterial: siehe unter Material zur Künstlichen Befruchtung Beispiele: Hormonpräparate, Gonadotropine, Ovulationsauslöser |
| Ätzmittel | ja | Beispiele: Salicylsäure- und Milchsäure- haltige Pflaster und Lösungen, Höllensteinstifte, Trichloressigsäure in Kleinstmengen hochkonzentriert (ab 30%) Silbernitratlösung (Silbernitrat Kaliumnitratätzstift) |
| | nein | Beispiele: Zytostatika- und Virustatika-haltige Mittel, Hühneraugenpflaster, Trichloressigsäure u.a. als Schälmittel bei Akne und Narben, Podophylloxin-haltige Präparate |
| Augentropfen | | Siehe Ophthalmika |
| B Barbiturate | ja | In parenteraler Zubereitung im Zusammenhang mit Narkosen oder für Notfälle Beispiele: Phenobarbital, Thiopental |
| Benzodiazepine | ja | Nur für diagnostische und therapeutische Eingriffe und Operationen sowie im Akut- / Notfall. Im Einzelfall Antagonisierung mit Flumazenil (siehe Antidote). Ansonsten Verordnung auf den Namen des Patienten, soweit nach AM-RL verordnungsfähig. Beispiele: Midazolam, Diazepam, Lorazepam, Flumazenil, Buccolam® |
| | nein | Beispiele: Benzodiazepine als Schlafmittel, Zolpidem, Zopiclon |
| Bisphosphonate | nein | Verordnung nur auf den Namen des Patienten gemäß Zulassung und AM-RL |
| Blutegel | nein | Nicht verordnungsfähig |
| Blutpräparate | ja | Albumin für dokumentierte Notfälle (Chargendokumentationspflicht!) Beispiel: Humanalbumin |
| | nein | Verordnung auf den Namen des Patienten Beispiele: Gerinnungsfaktoren und Protein-C: human, rekombinant, Derivate |
| Blutstillungsmittel | ja | Für die direkte Anwendung oder für die Anwendung im unmittelbaren ursächlichen Zusammenhang mit dem ärztlichen Eingriff, gemäß Zulassung und AM-RL Beispiele: Fibrinkleber, Eisen-Lösungen außer zur In-vitro-Diagnostik, Mutterkorn-Alkaloide und Hormonpräparate (parenteral, lokal) in der Gynäkologie zur Anwendung in der Praxis, Nasenstifte zum Einmalgebrauch |
| | nein | Beispiele: Trichloressigsäure, Spezialtamponaden für Epistaxis außer für Notfälle, Gefäßverschlussysteme- und Tamponadematerialien für Linksherzinterventionen |
| Botulinumtoxin | nein | Verordnung nur auf den Namen des Patienten gemäß Zulassung und AM-RL |
| C Calcitonin Amp | nein | Verordnung nur auf den Namen des Patienten gemäß Zulassung und AM-RL |
| Cannabinoide/ Dronabinol, THC | nein | |
| Chloroform | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| D Dantrolen (gegen maligne Hyperthermie bei Narkosen) | ja | Für die direkte Anwendung oder für die Anwendung im unmittelbaren ursächlichen Zusammenhang mit dem ärztlichen Eingriff. |
| Diagnostika: Hormone | ja | Hypothalamus-, HVL-, HHL-Hormone, Levothyroxin, Ceruletid, Pancreolauryl-Test Beispiele: Secretin, Thyreotropin, Protirelin, Gonadorelin, Glucagon, Tetracosactid. Weitere Substanzen (Nicht-Hormone) wie beispielsweise Arginin, Clonidin und Dexamethason siehe Stimulations- und Suppressionstest |
| | nein | Depot-Präparate zur Therapie. |
| Diuretika | ja | In parenteraler Zubereitung perioperativ oder für Notfälle Beispiele: Kaliumcanrenoat, Furosemid |
| | nein | Beispiele: Orale Darreichungsformen |
| Durchblutungsfördernde Mittel | nein | Beispiele: Mutterkorn-Alkaloide. Pentoxifyllin, Buflomedil als Behandlungsserie. Piracetam, Buflomedil, Cinnarizin, Cilostazol, Pentoxifyllin zur Notfall-Einleitung einer Hörsturz Infusionstherapie, Prostanoid, Naftidrofuryl |
| E Eisen parenteral | nein | Bei Eisenmangelzuständen Verordnung nur auf den Namen des Patienten gemäß Zulassung und AM-RL |
| Entblähungsmittel/Carminativa | ja | Für sonographische und radiologische Untersuchungen Beispiele: Simethicon-haltige orale Präparate |
| | nein | Beispiele: Pflanzliche Mittel, Kombinationen mit Enzymen, Magnesiumperoxid |
| Entwöhnungsmittel | nein | Verordnung nur auf den Namen des Patienten gemäß Zulassung und AM-RL Beispiele: Nicotin-TTS- und Kaugummis, andere Nikotin-Entwöhnungsmittel, Disulfiram |
| Erythropoietine | nein | Verordnung nur auf den Namen des Patienten gemäß Zulassung und AM-RL |

| Artikel/ Artikelgruppen | verordnungs-fähig als SSB | Ergänzung / Begründung Als SSB / nicht SSB verordnungsfähige Beispiele (nicht vollständig) AM-RL = Arzneimittel-Richtlinie |
|---------------------------------------|---------------------------|--|
| F Fellingier Infusion | nein | Siehe Göttinger Infusion Beispiele: Bestandteile, die in der Praxis zu dieser Infusion kombiniert werden. |
| G Gewebekleber | ja | diverse Produkte, Wirtschaftlichkeitsgebot |
| Glaukom-Mittel | | Siehe Ophthalmika |
| Gleitmittel | ja | Mit oder ohne Anästhetikum zur direkten Anwendung in der Praxis im Rahmen der Behandlung/Untersuchung. Keine Gleitgele für Ultraschallanwendung und zytologische Ausrichtung. Große Preisspanne der verschiedenen Produkte, Wirtschaftlichkeitsgebot! Beispiele: Paraffine, Vaseline, Instillagel, wirkstofffreie Gele auf Cellulose-/ Polyacrylat/- Glycerin-Basis, Xylocain Gel 2% |
| | nein | Beispiele: Spezialprodukte für die Zytologie (Gyn-Lys). Hormon- oder antibiotikahaltige Cremes/ Salben/ Gele. Hyaluronsäure-Gele, geräteindividuelle Spezialprodukte |
| Göttinger Infusion | nein | Siehe Fellingier Infusion Beispiele: Bestandteile, die in der Praxis zu dieser Infusion kombiniert werden. |
| H Hämorrhoidenmittel | ja | Lokalanästhetisch zur postoperativen Anwendung, sonst Verordnung auf den Namen des Patienten gemäß Zulassung und AM-RL Beispiele: Salben, Cremes, Suppositorien |
| | nein | Beispiele: Bierhefe, Bakterienlysate, Roßkastanien-Zubereitungen, Hämorrhoidenmittel in fixer Kombination mit anderen Wirkstoffen zur lokalen Anwendung |
| Hautschutzmittel bei Stoma, Dekubitus | nein | Verordnung auf den Namen des Patienten als Hilfsmittel unter Angabe der Diagnose. Siehe unter Stomapflegemittel. |
| Heparine parenteral | | siehe Antikoagulantien |
| Heparinsalben/ -gele | nein | Für phlebologische Salbenverbände. Kombinationen mit pflanzlichen Mitteln, Externa / Topika bei traumatisch bedingten Schwellungen, Ödemen und stumpfen Traumata |
| Homöopathika | ja | Globuli: Laut LSG-Urteil: Apis mellifica D30, Cuprum metallicum, Ipecacuanha, Magnesium phosphoricum, Lachesis, Lycopodium, Ledum palustre, Cantharis |
| | nein | Keine Verordnungsfähigkeit von Tierextrakten, Umstimmungsmitteln etc. lt. AM-RL Beispiele: Tier- und Organ-Zubereitungen, Nosoden, Mikroben-Zubereitungen. Umstimmungsmittel, Immunstimulantien, Entgiftungsmittel. Zusätze zur Eigenblut-Therapie. |
| Hormone: Androgene | nein | Siehe Mittel bei erektiler Dysfunktion |
| Hormone: lokale Gynäkologika | ja | Zur direkten Vor- und Nachbehandlung in der Praxis bei operativen Eingriffen bzw. Pessarwechsel Beispiele: Ovula und Cremes mit antimikrobiellen Wirkstoffen vor und nach operativen Eingriffen mit Liegezeit in der Praxis. Cremes mit Hormonen nach Eingriffen. |
| | nein | Beispiele: Bakterien-Ovula, Hormoncremes als Gleitmittel zur Untersuchung |
| Hormone: Substitution im Klimakterium | nein | Siehe auch Diagnostika: Hormone |
| Hyaluronidase- Amp | ja | Ophthalmologisch nur, sofern nicht mit der Gebühr für die Leistung abgegolten. Für Anästhesien gemäß Zulassung |
| Hyperämisierende Salben | ja | Nur zur Hyperämisierung des Ohrläppchens zur Blutgasbestimmung gemäß Zulassung Beispiel: Kombination aus Nonivamid und Nicoboxil |
| Hypnotika / Sedativa | ja | Nur zur Prämedikation |
| | nein | Zur Therapie oder als Schlafmittel nur auf den Namen des Patienten |
| Hyposensibilisierungs-Lösungen | nein | Therapeutikum zur Verordnung auf den Namen des Patienten |
| I Immunglobuline | ja | Tetanus-Ig und Anti-D-Ig. Tetanus-Immunglobulin ist nur dann dem SSB zu entnehmen, wenn hierfür bei einem Versicherten eine Krankenkasse zahlungspflichtig ist, also nicht bzw. nicht vorrangig ein Unfallversicherungsträger zu leisten hat. Anti-D-Ig (zur Rhesusprophylaxe) ist grundsätzlich dem Sprechstundenbedarf zu entnehmen. Beispiele: Tetanus-Immunglobulin, Anti-D-Immunglobulin |
| | nein | Verordnung auf den Namen des Patienten gemäß Zulassung und AM-RL Beispiel: Immunglobulin-Antisera wie Hepatitis B-Immunglobulin, Tetanus-Immunglobulin (bei Unfallversicherungsträger: Verordnung auf Namen des Patienten), Tollwut-Immunglobulin, Varizellen-Immunglobulin, RSV-Prophylaxe für Säuglinge z.B. Palivizumab, Nirsevimab (Verordnung jeweils auf den Namen des Patienten) |
| Immunsuppressiva | nein | Verordnung auf den Namen des Patienten gemäß Zulassung und AM-RL Beispiele: Pimecrolimus, Ciclosporin, Azathioprin |

| Artikel/ Artikelgruppen | verordnungs-fähig als SSB | Ergänzung / Begründung Als SSB / nicht SSB verordnungsfähige Beispiele (nicht vollständig) AM-RL = Arzneimittel-Richtlinie |
|---|---------------------------|--|
| I Impfstoffe (aktive Immunisierung) | ja | Gemäß Schutzimpfungs-Richtlinie (SI-RL) Tetanus-Impfstoffe (auch entsprechende Kombinationen) im Verletzungsfall sind nur dann dem SSB zu entnehmen, wenn hierfür bei einem Versicherten eine Krankenkasse zahlungspflichtig ist, also nicht bzw. nicht vorrangig ein Unfallversicherungsträger zu leisten hat. |
| | nein | RSV-Prophylaxe für Säuglinge z.B. Palivizumab, Nirsevimab (kein Impfstoff s. Immunglobuline) Tollwut-Impfstoff (für Impfungen im Expositionsfall: Verordnung auf Namen des Patienten, siehe auch Immunglobuline) Tetanus-Impfstoff (bei Unfallversicherungsträger im Verletzungsfall: Verordnung auf Namen des Patienten) Schutzimpfungen aus Anlass von nicht beruflich bedingten Auslandsreisen (SI-RL) |
| Import- Arzneimittel | nein | Nur als Einzelverordnung möglich Verordnung auf Namen des Patienten oder nach-Genehmigung durch die Kassen (siehe § 73 Abs. 3 Arzneimittelgesetz) |
| Indigocarmin- Lsg | nein | Allgemeine Praxiskosten Beispiele: Indigocarmine (Import), Indigocarmin-Lsg als Rezepturanfertigung |
| Infusionslösungen / Blutersatzmittel | ja | Infusionslösungen zur Stabilisierung des Kreislaufs und zur Volumensubstitution (ab 500 ml, bei geringem Körpergewicht auch geringere Volumen) sowie zum Ersatz oder zur Korrektur von Körperflüssigkeiten. Siehe auch unter Kochsalz-Lösung physiologisch. Beispiele: Plasmaexpander zur Therapieeinleitung in Akut-/Notfällen und nach Eingriffen, Elektrolyt- und Kohlenhydrat-Basislösungen (Glukose, Kochsalz), Humanalbumin für Notfälle gem. Zulassung |
| | nein | Beispiele: Proteinhaltige Lösungen zur parenteralen Ernährung, Fettemulsionen (zum Beispiel: Lipovenös®), Hydroxyethylstärke |
| Inhalationsmittel | ja | Nur zur Sofortanwendung in der Praxis. Beispiele: Ambroxol-Inhalat, Salz-Lsg, Epinephrin, Salbutamol, NaCl |
| | nein | Nicht verordnungsfähig sind Kombinationen mit Kortikoiden, Mittel mit spätem Wirkungseintritt und solche mit Langzeitwirkung. Beispiele: Eukalyptusöl-Kps u.ä., Saunakonzentrat, Ätherische Öle, Lösungen zur Therapie |
| Inkontinenz- Mittel | nein | Verordnung nur auf den Namen des Patienten gemäß Zulassung und AM-RL Beispiele: M3-Antagonisten (Darifenacin, Solifenacin), Duloxetin, Oxybutynin, Pflanzliche Mittel |
| K Kardiaka/ Antiarrhythmika/ Koronardilatatoren | ja | Für die direkte Anwendung im Akut-/ Notfall oder für die Anwendung im unmittelbaren ursächlichen Zusammenhang mit dem ärztlichen Eingriff. Beispiele: Parenterale Formen: Adenosin, Amiodaron, Lidocain, Propafenon. Nitrendipin Akut-Phiolen, Nifedipin-Kps und -Tropfen, Herzglykosid-Tropfen, Nitrate als Tropfen/ Amp/ Zerbeißkps., Nitrolingual-Spray |
| | nein | Beispiele: Sartane, Oralia zur Dauertherapie oder Einstellung, Weißdorn-Präparate, Importarzneimittel (Dipyridamol) |
| Koagulationsfördernde Mittel | ja | Für Akut- / Notfälle und perioperativ. Beispiele: PPSB-Konzentrat, Aprotinin, Protamin, Tranexamsäure, Vitamin-K Amp. / Tropfen |
| Kochsalzlösung ophthalmologisch | nein | Für Kataraktoperationen in Sachkostenpauschale enthalten. Für andere Operationen/Zwecke nur, wenn nicht mit der Leistung abgegolten und gemäß der AM-RL / Zulassung verordnungsfähig. |
| Kochsalzlösung, physiologisch (NaCl 0,9%) | ja | Als Lösungs- oder Verdünnungsmittel für Arzneimittel sowie zur Infusion und für Spülungen. Siehe auch Infusionslösungen/ Blutersatzmittel. Große Preisspanne der verschiedenen Produkte! Bei geplanter Therapie auf Namen des Patienten. |
| | nein | Beispiel: Spüllsg bei Arthroskopie gemäß EBM, Trägerlösungen bei geplanten Zytostatika-/Parenteralia-Therapien |
| Kontaktlinsenpflegemittel / NaCl zum Spülen von Kontaktlinsen | nein | |
| Kontrastmittel | ja | Kontrastmittel bei bildgebenden Verfahren und zu inkorporierende Substanzen zur Funktionsprüfung können als SSB angefordert werden, soweit sie nicht mit der Gebühr für die Untersuchung gemäß der jeweils gültigen Gebührenordnung abgegolten sind. Ausschreibungsgewinner der AOK RLP/Saarland beachten! Beispiele: Hinton-Test-Mittel/ Colon-Marker-Kps, Transitzeitmarker |
| | nein | Beispiele: Cellulose-Lsg zur Kontrastverbesserung bei Bariumsulfat-Aufnahmen. Kontrastmittel bei Pauschalvergütung, z.B. Koronarangiographie |
| Kontrazeptiva | nein | Orale, parenterale und zu inkorporierende Mittel. Verordnung auf den Namen der Patientin gemäß Zulassung und AM-RL, soweit verordnungsfähig Beispiele: IUPs, Hormone, Hormon-Implantate |
| Körperpflegemittel | nein | Keine Leistung der GKV lt. Arzneimittel-Richtlinie. |
| Kortikoide | ja | Gemäß Zulassung zur Anwendung in Notfällen oder perioperativ. Parenteralia für den Akutbedarf. Salben nur in begründeten Einzelfällen zur Akutbehandlung, sonst Verordnung auf den Namen des Patienten. Beispiele: Prednisolon Kps., Prednison Supp., Beclomethason inhalativ nach Rauchgasexposition gemäß Zulassung, Triamcinolon parenteral |
| | nein | Beispiele: topische Kombinationen |

| Artikel/ Artikelgruppen | verordnungs-fähig als SSB | Ergänzung / Begründung Als SSB / nicht SSB verordnungsfähige Beispiele (nicht vollständig) AM-RL = Arzneimittel-Richtlinie |
|---|---------------------------|---|
| L Laxantien / Abführmittel | ja | Zur Vorbereitung von diagnostischen Maßnahmen oder Eingriffen in der Praxis. Als Lavage zur Vorbereitung auf gastroenterologische Eingriffe. Große Preisspanne der verschiedenen Produkten! Arzneimittel-Richtlinie Anlage V beachten! Beispiele: Einmalklysmen, Suppositorien, PEG-Elektrolyt-Lsg (Golytely Lavage, RSS-Lavage) Macrogol gemäß Zulassung, Pulverabfüllung als Rezeptur |
| | nein | Quellstoffe, Lactitol, PEG-Elektrolyt-Plv zur Stuhlerweichung, Andere Anwendungen (Zulassung beachten) |
| Lebertherapeutika | ja | Lactulose und Ornithinaspartat in Akut-/ Notfällen Beispiele: Lactulose zur Ammoniak-Entgiftung der Leber, Ornithinaspartat-Amp |
| | nein | Verordnung nur auf den Namen des Patienten gemäß Zulassung und AM-RL |
| Lokalanästhetika | ja | Für die direkte Anwendung oder für die Anwendung (akute Schmerzbehandlung) im unmittelbaren ursächlichen Zusammenhang mit dem ärztlichen Eingriff Siehe auch unter Parazentese-Lsg. und unter Hämorrhoiden- und Gleitmittel Topisch zur Anwendung bei Kindern oder ophthalmologischen Eingriffen (nicht bei intraokularen Eingriffen, da in EBM-Ziffer 31373 enthalten) z.B. Cocain Augentropfen bei ophthalmologischen Eingriffen |
| | nein | Im Rahmen einer Schmerztherapie Beispiel: parenterale Kombinationen mit NSAR zur Schmerztherapie Cocainhaltige Zubereitung für HNO-ärztliche Verrichtungen |
| M Magensäurereduzierende Mittel | ja | Parenteral in Akutfällen und nach diagnostischen und therapeutischen Eingriffen sowie perioperativ nur zur direkten Anwendung in der Praxis. Große Preisspanne der verschiedenen Produkte! Beispiele: Antacida, H2-Blocker, Protonenpumpenblocker |
| | nein | Beispiele: Oralía, Kombinationspräparate, Prostaglandine, Heilerde |
| Medizinprodukte mit arzneimittelähnlichem Charakter | ja | Ausschließlich die in Anlage V der Arzneimittel-Richtlinie aufgeführten Medizinprodukte |
| Medizinische Gase | ja | Soweit zum GKV-Leistungsspektrum gehörend. Für Versand- und Transportkosten werden bis zu 15 € je Lieferung übernommen, ausschließlich Kosten, die in Zusammenhang mit dem Behältnis stehen. Große Preisunterschiede der einzelnen Anbieter. Beispiele: Gase zur Anwendung am Patienten: Diffusionsgase, Narkosegase, medizinische Atemdruckluft nur zur Verdünnung des Sauerstoff-Lachgas-Gemisches bei Anästhesien, Sauerstoff in kleiner Notfallflasche |
| | nein | Beispiele: Sauerstoffkomplettssets mit umfassendem Zubehör (z.B. Stahlflaschen), Flüssig-Sauerstoff bzw. Sauerstoff bei Hyperbarer Sauerstofftherapie, CO2-Granulat, Kalibrationsgase / Prüfgase zur Kalibration. Mautgebühr, Eilzuschläge, Energiezuschläge, Ökosteuer, Miete, Wartung, Pfand, TÜV-Gebühren; CO2 gemäß EBM |
| Migränemittel | ja | Parenteral im Notfall gemäß Zulassung Beispiel: Sumatriptan-Amp |
| | nein | Verordnung auf den Namen des Patienten gemäß Zulassung und AM-RL Beispiele: Triptane, Mutterkorn-Alkaloide, Pflanzliche Mittel (Pestwurz) |
| Mineralstoffe, Spurenelemente: Calcium, Kalium, Magnesium, Eisen | ja | Nur parenteral und nur für Akut- und Notfälle Beispiele: Calciumgluconat-Amp, Mg-Sulfat-Amp, KCl-Konzentrat-Amp, Fe-II oral für Eisenbelastungstest in Kleinstmengen |
| | nein | Verordnung auf den Namen des Patienten bei parenteraler Serientherapie bzw. Umsteuerung auf orale Gabe Beispiele: Brausetbl., Kombinationen Calcium mit Vit-D |
| Mineralstoffe, Spurenelemente: Jodid, Zink, Selen | nein | Verordnung auf den Namen des Patienten, soweit nach AM-RL verordnungsfähig. |
| Miotika, Mydriatika | | Siehe Ophthalmika |
| Mittel bei Dialyse | nein | Durch EBM-Pauschale abgegolten. |
| Mittel bei erektiler Dysfunktion | ja | Alprostadil zur Diagnostik in der Praxis |
| | nein | Keine Leistung der GKV lt. Arzneimittel-Richtlinie. Zur Hormon-Substitutionstherapie: Verordnung auf den Namen des Patienten (Dokumentation in der Patientenakte). Beispiele: Androgen-haltige Fertigpräparate und Rezepturen, Phosphodiesterase-5-Hemmer |
| Mittel bei pulmonaler Hypertonie (PPH) | nein | Verordnung nur auf den Namen des Patienten gemäß Zulassung und AM-RL Beispiele: Bosentan, Iloprost |
| Mittel für Balneophototherapie | nein | Sofern mit der Leistung abgegolten Beispiele: Methoxysalen/8-Methoxyorsoralen |
| Mittel für Photodynamische Therapie (Ophthalmologie) | nein | Beispiele: Verteporfin - Verordnung auf den Namen des Patienten, Fluorescein-Natrium und Indozyanin zur Fluoreszenzangiographie mit Leistung abgegolten |
| Mittel für Schwangerschaftsabbrüche | ja | Mittel für Interruptionen mit medizinischer/ kriminologischer Indikation entsprechend der Zulassung, Beispiel: Misoprostol |
| Mittel gegen Haarausfall | nein | Verordnung auf den Namen des Patienten gemäß Zulassung und AM-RL Beispiele: Dexpanthenol-Amp, Haarwasser- und Emulsionen |

| Artikel/ Artikelgruppen | verordnungs-fähig als SSB | Ergänzung / Begründung Als SSB / nicht SSB verordnungsfähige Beispiele (nicht vollständig) AM-RL = Arzneimittel-Richtlinie | |
|---|---|--|---|
| M | Mittel mit Tierextrakten, Organhydrolysaten, Mikroorganismen und deren Zubereitungen/ Extrakte | nein Keine GKV-Leistung nach AM-RL Beispiele: entsprechende Homöopathika, Antroposophika und allopathische Präparate | |
| | Mittel zur enzymatischen Wundreinigung | nein Collagenase- / Protease- haltige Salben Beispiel: Iruxol | |
| | Mucolytika | ja | Ambroxol und Acetylcystein zur Injektion sowie Inhalationslösungen. Siehe Inhalationsmittel. Beispiele: Ambroxol i.v., Acetylcystein i.v., Ambroxol-Inhalat, Salz-Lsg |
| | | nein | Beispiele: Eukalyptusöl-Kps u.ä., Saunakonzentrat, Ätherische Öle, fixe Kombinationen von Antitussiva oder Expektorantien oder Mukolytika untereinander oder mit anderen Wirkstoffen, siehe auch Antitussiva |
| | Mundpflegemittel | nein Verordnung nur auf den Namen des Patienten gemäß Zulassung und AM-RL Große Preisspanne bei den verschiedenen Produkten! Beispiele: Künstlicher Speichel, Citroglycerin-/ Zitronenöl-haltige Produkte | |
| Muskelrelaxantien | ja | Nur im Zusammenhang mit Anästhesieleistungen oder für Akut- / Notfälle in parenteraler Form, soweit sie in der ambulanten Praxis verwendet werden. Siehe auch Spasmolytika Beispiele: Baclofen, Metocarbamol Akut | |
| | nein | Muskelrelaxantien in fixer Kombination mit anderen Wirkstoffen, und zur Therapie Beispiele: Methocarbamol als längerfristige Therapie, Oralial | |
| N | Narben- Therapeutika | nein Verordnung nur auf den Namen des Patienten gemäß Zulassung und AM-RL Beispiele: Cremes, Salben, Gele, Pflaster | |
| | Narkotika | ja Beispiele: Inhalationsnarkotika, Injektionsnarkotika (Propofol, Etomidate), Ketamin | |
| | Nasentropfen/-sprays/-salben | ja | Nur zur Diagnostik und zur perioperativen Anwendung in der Praxis im Rahmen von HNO- und Anästhesieleistungen Beispiele: Xylometazolin, Oxymetazolin, Naphazolin |
| | | nein | Beispiele: Salz-Nasenmittel, Pflanzliche Nasenmittel, Rhinopront in oraler Form, Rezepturen als Kombinationen mit Ätherischen Ölen, Rhinologica in fixer Kombination mit gefäßaktiven Stoffen |
| | Natriumcitrat- Lsg | ja | In Akut- / Notfällen und bei Aspirationsgefahr präoperativ |
| | | nein | Beispiele: Für Laborzwecke, als Antikoagulans |
| | Neuroleptika | ja | In Akut- / Notfällen gemäß Zulassung Bsp. Sulpirid, Ziprasidon (nur Amp.), Haloperidol (Ampullen und Lösungen, Cave: kein DECANOAT), Promethazin, (für Akut-/Notfälle), Zuclopenthixol (für Akutfälle) gemäß Zulassung |
| nein | | Oralia und parenterale Depot-Formen zur Dauertherapie: Verordnung auf den Namen des Patienten gemäß Zulassung und AM-RL Beispiele: Mehrfachentnahme-Amp: Droperidol, Fluphenazin, Fluspirilen, Haloperidol-DECANOAT, Flupentixol-DECANOAT | |
| Neuropathie- Mittel | nein Verordnung nur auf den Namen des Patienten gemäß Zulassung und AM-RL Beispiele: Alpha-Liponsäure, Gabapentin, Pregabalin, Keltican | | |
| Notfallmedikamente | | siehe Antidote | |
| O | Ophthalmika | ja | Kortikoide, Antirheumatika, Heparine, schmerzstillende Mittel, Antibiotika, Mydriatika, Miotika, Glaukom-Mittel und Acetazolamid zur Anwendung in der Praxis im Rahmen diagnostischer und operativer Leistungen und für Akut- und Notfälle. Oxybuprocainhydrochlorid und Fluorescein-Natrium in fixer Kombination, Fluoresceintropfen/-papier Ophthalmika bei Hornhautverletzung und nach diagnostischen oder therapeutischen Eingriffen Beispiele: Polividon, Retinol, Dexpanthenol, Carmellose, Carbomer, Cellulose, Hypromellose, NaCl in isotoner / hypertoner Lsg |
| | | nein | Beispiele: Kombinationspräparate bei Glaukom-Mitteln, Mittel zur Durchführung von Kontaktglasuntersuchungen, Anfärbemittel, Fluorescein in Ampullen (für Augenangiographie in Leistung enthalten), Zubereitungen aus Blutdialysaten, Antikataraktika, Arzneimittel mit fiktiver Zulassung |
| Opiat-Analgetika | ja | Für Akut- / Notfälle und perioperativ für Anästhesieleistungen. Oralia nur in Zusammenhang mit Operationen. | |
| | nein | Beispiele: Diverse TTS, keine Retard-/Depotformen Sufentanil zur Therapie (BTM) | |
| Opiate/ Opioide zur Substitutionstherapie | nein Verordnung nur auf den Namen des Patienten gemäß Zulassung und AM-RL Beispiele: Methadon, Polamidon, Buprenorphin | | |

| Artikel/ Artikelgruppen | verordnungs-fähig als SSB | Ergänzung / Begründung Als SSB / nicht SSB verordnungsfähige Beispiele (nicht vollständig) AM-RL = Arzneimittel-Richtlinie |
|---|---------------------------|--|
| Otologika | ja | Antibiotika- und/ oder kortikosteroidhaltige Ohrentropfen gemäß Zulassung und AM-RL zur Diagnostik oder Akut-/ Notfall-Therapie in der Praxis, Rezeptur aus 0,3 % Ciprofloxacin in DAC-Basiscreme, Ölsäure haltige Produkte Beispiel: Otitex, Otowaxol |
| | nein | Beispiele: Augentropfen zur lokalen Anwendung im Ohr (Zulassung), Applikations-Ballspritzen u.ä. Zubehör, topische Kombinationen |
| P Parasiten-/ Insekten-wirksame Mittel | nein | Verordnung nur auf den Namen des Patienten gemäß Zulassung und AM-RL Beispiele: Pentamidin. Mittel gegen Milben, Läuse, Krätze, Leishmaniose, Würmer, Malaria. Insektizide. Ameisenmittel |
| Parasympatholytika | | siehe auch Parkinson-Mittel/Spasmolytika |
| Parazentese-Lsg | ja | Fertigpräparate oder Rezepturbereitungen. Große Preisspanne der verschiedenen Produkte! Beispiele: Zubereitungen mit Lokalanästhetika (nicht Cocain), Phenol, Ätherischen Ölen |
| | nein | Beispiel: Cocain-haltige Zubereitungen |
| Parkinson-Mittel | ja | Parenteral im Akut-/Notfall, Beispiel: Biperiden Amp. |
| | nein | Verordnung auf den Namen des Patienten gemäß Zulassung und AM-RL Beispiele: Arzneimittel nur mit Zulassung bei Restless-Leg-Syndrom |
| Peelings/ Schälmittel für die Haut | nein | Mittel für kosmetische Schälbehandlungen, z.B. bei Akne: Vit-A-Säure und -Derivate, Trichloressigsäure, Seesand, Bimsstein, Glykolsäure u.v.m.. Mittel zur Hautglättung vor Elektrodenaufbringung. |
| Pinselungen | ja | Akut-/ Notfall-Therapie zur Anwendung in der Praxis, soweit sie je nach Fachgebiet bei mehreren Patienten in der Sprechstunde Anwendung finden Beispiel: Jod-haltige Lösungen |
| Placebo-Präparate | nein | Keine GKV-Leistung |
| Prostaglandine | ja | Nur in Einzelfällen gemäß Zulassung für Interruptionen (siehe unter Mittel für Schwangerschaftsabbrüche). |
| | nein | Nicht im Rahmen der Therapie erektiler Dysfunktion |
| Prostata-Mittel | nein | Verordnung nur auf den Namen des Patienten gemäß Zulassung und AM-RL |
| Psychopharmaka pflanzlich | nein | Keine SSB-Leistung Beispiele: Baldrian, Passionsblume, Melisse |
| Psychostimulanzien | nein | Verordnung auf den Namen des Patienten, soweit nach AM-RL verordnungsfähig. Beispiel: Coffein |
| Puder | ja | Akut-/ Notfall-Therapie zur Anwendung in der Praxis, soweit sie je nach dem Fachgebiet bei mehreren Patienten in der Sprechstunde Anwendung finden Beispiel: antibiotikahaltige Wund-Pudersprays |
| R Radionuklide | nein | Pauschale |
| S Schilddrüsen-Hormone/ Thyreostatika | ja | Perchlorat-Lsg., T4-Test Siehe auch Stimulations- und Suppressionstest |
| | nein | Mittel zur Therapie: Verordnung nur auf den Namen des Patienten gemäß Zulassung und AM-RL Beispiele: T3, T4, Thiamazol |
| Sklerosierungsmittel | ja | Für Hämorrhoiden und Varizen. Große Preisspanne der verschiedenen Produkte! Beispiele: Polidocanol, Rezepturen |
| Spasmolytika | ja | Für die direkte Anwendung oder für die Anwendung im unmittelbaren ursächlichen Zusammenhang mit dem ärztlichen Eingriff. |
| | nein | Mittel zur Dauertherapie: Verordnung nur auf den Namen des Patienten gemäß Zulassung und AM-RL |
| Stomapflegemittel | nein | Beispiele: Öle, Pasten, Gele, Tücher - auf Namen des Patienten gem. GKV-Hilfsmittelverzeichnis |
| T Thermotherapeutika (Kälte, Wärme) | ja | Mittel zur Kryotherapie der Haut oder zur Wärmetherapie, incl. mehrfach verwendbarer Fertigpackungen, ausschließlich Geräten. Beispiele: Kohlendioxidschnee, flüssiger Stickstoff (siehe Medizinische Gase), Kalt- und Warm-Kompressen, Kombination aus Nonivamid und Nicoboxil (siehe Hyperämisierende Salben) |
| | nein | Beispiele: Mittel mit Spanischen Fliegen (Canthariden), Thermostalben- und pflaster (außer zur Hyperämisierung des Ohr läppchens zur Blutgasbestimmung, s. Hyperämisierende Salben), Sport-Eisspray, Moor- und Fangopackungen, |
| Trichloressigsäure | | Siehe Ätzmittel |
| Tuberkulose-Mittel | nein | Verordnung nur auf den Namen des Patienten gemäß Zulassung und AM-RL |
| Venenmittel extern / topisch | nein | |
| V Verdauungsmittel: Enzyme, Pflanzenextrakte | nein | Verordnung nur auf den Namen des Patienten gemäß Zulassung und AM-RL |
| Virustatika | ja | Parenteral als Initialdosis nur im Akut-/ Notfall. Beispiele: Aciclovir i.v. zur Sequenztherapie, Augenzubereitungen für Akut-/Notfall |
| | nein | Verordnung auf den Namen des Patienten gemäß Zulassung und AM-RL Alle Darreichungsformen, auch als Warzenmittel |

| Artikel/ Artikelgruppen | verordnungs-fähig als SSB | Ergänzung / Begründung Als SSB / nicht SSB verordnungsfähige Beispiele (nicht vollständig) AM-RL = Arzneimittel-Richtlinie |
|-------------------------|---------------------------|---|
| Viscoelastika | nein | Für Kataraktoperationen in Sachkostenpauschale enthalten. Für andere Operationen/Zwecke nur, wenn nicht mit der Leistung abgegolten und gemäß der AM-RL / Zulassung verordnungsfähig. |

| Artikel/ Artikelgruppen | verordnungs-fähig als SSB | Ergänzung / Begründung Als SSB / nicht SSB verordnungsfähige Beispiele (nicht vollständig) AM-RL = Arzneimittel-Richtlinie |
|--|---------------------------|--|
| Vitamine | ja | Vitamin-K (Amp./ Tropfen) bei Neugeborenen im Falle einer notwendigen Prophylaxe im Rahmen der U-Untersuchungen und als Antidot |
| | nein | Beispiele: Vitamine A, B, B-Assoziierte, C, D, E, Panthenol oral/ parenteral |
| Wasser: Aqua dest (destilliertes Wasser) | ja | Nur für augen-, lungen-, HNO-ärztliche und urologische Verrichtungen |
| | nein | Allgemeine Praxiskosten; Für Kataraktoperationen in Sachkostenpauschale enthalten. Für andere Operationen/Zwecke nur, wenn nicht mit der Leistung abgegolten und gemäß der AM-RL / Zulassung verordnungsfähig. |
| Wasser, steril (Aqua ad injectabilia) | ja | Für Lösungen und Spülungen, wenn wegen des Befundes destilliertes Wasser nicht ausreicht (z.B. bei Verletzungen am Auge) und zu Injektionszwecken in Ampullenform Beispiel: Injektionswasser in Amp. |
| | nein | Beispiele: Viapur-Wasser, Ampuwa-Schraub-, u.a. Flaschen, Spülwasser auch zur Spülung von Geräten (auch während des Eingriffs), Wasser zur Raumluftbefeuchtung. Für Kataraktoperationen in Sachkostenpauschale enthalten. Für andere Operationen/ Zwecke nur, wenn nicht mit der Leistung abgegolten und gemäß der AM-RL / Zulassung verordnungsfähig. |
| Wehenwirksame Mittel | ja | Beispiele: Prostaglandine, Fenoterol, Oxytocin |
| | nein | Für Interruptionen, siehe Mittel für Schwangerschaftsabbrüche. Atosiban: Verordnung auf den Namen der Patientin. |
| Wund- und Pflegesalben | nein | Verordnung nur auf den Namen des Patienten gemäß Zulassung und AM-RL |
| Zytostatika | nein | Verordnung nur auf den Namen des Patienten gemäß Zulassung und AM-RL Beispiele: Zur systemischen und lokalen Anwendung. Methotrexat, Mitomycin zur ophthalmologischen Anwendung (Zulassung) |

Sprechstundenbedarf (SSB) - Desinfektions-, Reinigungs- und Pflegemittel

| | | | |
|------|---|--|--|
| A | Aceton | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Aethanol/Ethanol/Äthanol Äthylalkohol/ Spiritus dilutus (70%) | ja | Nur bei Augen-, HNO-, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen in kleinen Mengen, Zulassung beachten! |
| | Aether/ Ether | ja | In Kleinstmengen |
| | Alkoholtupfer | nein | |
| | Antibeschlagentmittel | nein | Allgemeine Praxiskosten Beispiel: Ultrastop steril |
| B | Brennspiritus | nein | Keine GKV-Leistung |
| D | Desinfektionsmittel am Patienten | ja | Für Haut, Schleimhäute und Wunden mit Ausnahme von Äthanol oder Mitteln, bei denen Äthanol wesentlicher Bestandteil ist. Für gynäkologische und urologische Verrichtungen auch handelsübliche Gemische, Konzentrate zur Verdünnung u.ä. in geringen Mengen. Zulassung beachten! Große Preisspanne der verschiedenen Produkte! Beispiele: Laudamonium , Aseptoderm, Isopropanol, Poly-Alkohol |
| | | nein | Beispiel: Tücher, Produkte mit kombinierter Zulassung |
| | Desinfektionsmittel für Hände, Gegenstände | nein | Allgemeine Praxiskosten, Produkte mit kombinierter Zulassung |
| F | Farbstoffe zur Desinfektion | ja | Eosin |
| | | nein | Brillantgrün, Gentianaviolett, Pyoktanin, Kaliumpermanganat |
| | Flächendesinfektionsmittel | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Formaldehyd/ Formalin | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Gerätedesinfektionsmittel | nein | Allgemeine Praxiskosten. Siehe Instrumentendesinfektion |
| G | Glasoptik-Pflegemittel | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| H | Händedesinfektionsmittel | nein | Allgemeine Praxiskosten Beispiele: Promanum, Softaman, Sterilium |
| | Hautdesinfektionsmittel | ja | Zur Anwendung am Patienten. Siehe Desinfektionsmittel am Patienten. |
| nein | | Beispiel: Tücher, Produkte mit kombinierter Zulassung | |
| I | Instrumenten-Desinfektionsmittel | nein | Allgemeine Praxiskosten. Siehe Gerätedesinfektion |
| | Isopropylalkohol (70%) | ja | Nur zur Anwendung am Patienten. Siehe Desinfektionsmittel am Patienten. |
| L | Laudamonium zur Desinfektion am Patienten | ja | Nur zur Anwendung am Patienten |
| | | nein | Geräte-/Instrumentenreinigung |
| P | Polyethylenglykol | ja | Zur Giftentfernung von der Haut, siehe Antidote |
| | | nein | Für Reinigungszwecke, zur Allergietestung |
| R | Reinigungslösung für Geräte, Instrumente, Flächen | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| S | Silikon Spray | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Soda, Soda-Lösung | nein | Allgemeine Praxiskosten |

| Artikel/ Artikelgruppen | verordnungs-fähig als SSB | Ergänzung / Begründung Als SSB / nicht SSB verordnungsfähige Beispiele (nicht vollständig) AM-RL = Arzneimittel-Richtlinie |
|--------------------------|---------------------------|---|
| W Waschlotion | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| Wasserstoffperoxid (3%) | ja | Nur zur Anwendung am Patienten |
| Wundbenzin | ja | Als Reinigungsmittel zur Anwendung am Patienten (z.B. für Pflasterreste). |
| Wund-Desinfektionsmittel | ja | Große Preisspanne der verschiedenen Produkte! Beispiele: Wäßrige Jodlösung, PVP-haltige Produkte, Arzneimittel-Richtlinie Anlage V beachten! |
| | nein | Kombinationen z.B. Tenside, Spurenelemente, Natriumhypochlorid |

Sprechstundenbedarf (SSB) - Diagnostika, Diagnosebedarf, Laborbedarf

| | | | |
|---|---|------|---|
| A | Abstrichbürste | nein | Mit der Leistung abgegolten |
| B | Betsidekarten | nein | Allgemeine Praxiskosten Beispiel: Serafol |
| | Blutentnahmesysteme | nein | Allgemeine Praxiskosten Beispiel: Vacutainer |
| | Blutgerinnungsmessgeräte | nein | Allgemeine Praxiskosten, s. Coaguheck |
| | Blutmischpipetten | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Blutzuckermessgeräte | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Blutzuckermessgeräte- Kalibrier- oder Kontroll-Lösungen | nein | Allgemeine Praxiskosten s. Kontroll-Lösungen |
| | Blutzuckerteststreifen / Blutzuckermesskarten | nein | Mit Gebühr für die Leistung abgegolten |
| | Brillant-Cresyl 1 % | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | BSG-Systeme | nein | Allgemeine Praxiskosten Beispiel: Sedifix |
| C | Coagu Chek Messgeräte | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Coagu Chek Teststreifen | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Coagu Chek Kalibrier- oder Kontroll-Lösungen | nein | Allgemeine Praxiskosten, s. Kontroll-Lösungen |
| | Coagu Check Capillary Tubes | nein | Mit der Leistung abgegolten |
| | Combitrans Monitoring Set | nein | Mit der Leistung abgegolten |
| D | Deckgläser | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| E | ECG-Katheter | nein | Allgemeine Praxiskosten Beispiel: Certofix mono |
| | Einmalhüllen | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | EKG-Creme/ Paste u. Elektroden | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | EKG-Faltpapier | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Elektroden | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Elektrodenpapier/-gel | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Epicutantest-Filterscheiben | nein | Mit der Leistung abgegolten |
| | Equate-Strip A | nein | Mit der Leistung abgegolten |
| | Essigsäure | ja | zur Diagnostik in der Gynäkologie |
| | | nein | als Reagenz mit der Leistung abgegolten |
| F | Fieberthermometer u. -hüllen | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Filterpapier | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Fixationsspray/ Fixierlösung | nein | Mit der Leistung abgegolten Beispiel: Merckofix |
| | Flüssigglas/ Einschlussmittel | nein | Allgemeine Praxiskosten Beispiel: Eukitt, Entellan |
| G | Glukosetoleranztest, oral | ja | Beispiel: Fertigprodukte (keine Lebensmittel!) , Glukosemonohydrat (bezogen auf die wasserfreie Form) in Einzelportionen für Screening auf Gestationsdiabetes, Glukoselösung für OGT als NRF-Rezeptur 13.8 in wirtschaftlichen Bezugsmengen mindestens 10 Stück je Verordnung Cave: Große Preisspanne, Wirtschaftlichkeitsgebot |
| | | nein | keine Glukose-Lebensmittel - auf Zulassung achten |
| H | Haemocult Test | nein | Mit der Gebühr für die Leistung abgegolten |
| | Helicobacter-C13-Test | nein | Mit der Gebühr für die Leistung (plus Sachkostenpauschale) abgegolten |
| | Holz Mundspatel (unsteril) | ja | Für Untersuchungen im Mund-Rachenraum (siehe Mundspatel) |

| Artikel/ Artikelgruppen | verordnungs-fähig als SSB | Ergänzung / Begründung Als SSB / nicht SSB verordnungsfähige Beispiele (nicht vollständig) AM-RL = Arzneimittel-Richtlinie | |
|-------------------------|--|--|--|
| I | Immersionsöl | nein | Für die Mikroskopie. Mit der Leistung abgegolten |
| | Indikatorpapier (spezial) | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Indikatorpapier (universal) | ja | Nur, wenn für die Untersuchung nach EBM kein Honorar berechnungsfähig ist Beispiel: zur Urin-pH-Bestimmung |
| K | Keto-Diabur 5000 Test | nein | Mit der Gebühr für die Leistung abgegolten |
| | Kontrastmittel | ja | Siehe im Abschnitt Arzneimittel unter Kontrastmittel |
| | Kontroll-Lösungen für Blutzuckermessgeräte | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Korken (für Reagenzgläser) | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Kovacs Reagenz | nein | Mit der Leistung abgegolten |
| | Küvetten | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| L | Langzeitelektroden | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| M | Monovette-S-Kanülen | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Mundspatel (unsteril) | ja | Holzmundspatel, Kunststoffmundspatel für Untersuchungen im Mund-Rachenraum. |
| N | Nährböden | nein | Mit der Leistung abgegolten Beispiele: Eintauchnährböden (Uricult), andere Nährböden |
| | Natriumcitrat Amp./Lösungen | nein | Mit der Leistung abgegolten außer zur oralen präoperativen Anwendung bei Aspirationgefahr |
| O | Objektträger | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| P | Pipetten | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Provokations-Testsubstanzen | ja | In Abhängigkeit von der Leistungslegende des EBM (z.B. Prick-Test). Nicht bei Abrechnung der EBM Ziffern 30110 oder 30111. Siehe auch Stimulations- u. Suppressionstest. |
| R | Reagenzien | nein | Ausnahme: wenn für die Untersuchung nach EBM kein Honorar berechnungsfähig ist |
| S | Salpetersäure | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Saugansätze | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Schleimprobenbehälter | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Schnelltestse | nein | Mit der Gebühr für die Leistung abgegolten. Beispiele: Influenza-Schnelltest, Streptokokken-Schnelltest, Tuberkulose-Schnelltest - siehe auch Tuberkulin-Test |
| | Schutzhüllen | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Schwangerschafts-Tests | nein | Mit der Leistung abgegolten |
| | Stimulations- u. Suppressionstest | ja | Kosten für zu applizierende Substanzen, sofern nicht mit der Gebühr für die Leistung abgegolten wie Substanzen zur bronchopulmonalen Provokation, rhinomanometrische Provokationstests nach EBM-Ziffer 30120 ff Beispiele: TRH-Test ausschließlich im Rahmen der ambulanten Nachsorge; Metacholin, Methacholinium, Arginin, Clonidin, Dexamethason |
| | | nein | Konjunktivale und nasale Provokation mit der Leistung abgegolten, siehe Provokations-Testsubstanzen |
| T | Teststreifen für Blutzuckertestung | nein | Mit der Leistung abgegolten |
| | Testsubstanzen | ja | In Abhängigkeit von der Leistungslegende des EBM. Siehe unter einzelnen Tests |
| | | nein | In Abhängigkeit von der Leistungslegende des EBM. Siehe unter einzelnen Tests |
| | Thermometerhüllen (Plastik) | nein | Allgemeine Praxiskosten Beispiel: Thermoscan Schutzkappen |
| | Toleranz-Tests | ja | Lactose-Test, Glukose-Test zur oralen Anwendung Beispiele: Lactose-Test, Xylose, Fructose in Abhängigkeit von EBM, Glukose Test, Fertigprodukte (keine Lebensmittel!) , Glukosemonohydrat (bezogen auf die wasserfreie Form) in Einzelportionen z.B. für Screening auf Gestationsdiabetes, Fertigprodukte , Glukoselösung für OGT als NRF-Rezeptur 13.8 in wirtschaftlichen Bezugsmengen mindestens 10 Stück je Verordnung Cave: Große Preisspanne, Wirtschaftlichkeitsgebot |
| | | nein | keine Glukose-Lebensmittel - auf Zulassung achten |
| | Tuberkulin-Test | ja | Für Hauttestungen - siehe auch Schnellteste |
| U | Ultraschallgel Gel, Sonogel | nein | Mit der Leistung abgegolten |
| | Unopipetten | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Untersuchungsslips | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Urinbecher | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Urinteststreifen | ja | pH, Glukose, Eiweiß, siehe entsprechende Leistungslegende EBM |
| W | Watteträger | ja | Sofern nicht mit der Leistung abgegolten |
| | | nein | Für gynäkologische Abstriche mit der Leistung abgegolten |

| Artikel/ Artikelgruppen | verordnungs-fähig als SSB | Ergänzung / Begründung Als SSB / nicht SSB verordnungsfähige Beispiele (nicht vollständig) AM-RL = Arzneimittel-Richtlinie |
|-------------------------|---------------------------|--|
|-------------------------|---------------------------|--|

Sprechstundenbedarf (SSB) - Einmalbedarf zur Infusion, Injektion, Drainage, Entnahme

| | | | |
|----------|---|------|---|
| A | Absaugkatheter | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Adapter | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Aderlassbeutel/-flaschen mit Bestecken, Vakuumflaschen | ja | Für Blutkonserven, die gesondert zu Lasten der GKV abgerechnet werden dürfen. Beispiele: Aderlass bei Bluterkrankungen - auch zur Therapie (z.B. Polyglobulie, Hämochromatose), Gewinnung von mindestens 200 ml Eigenblut für ambulante Eingriffe. Nicht vor geplanten stationären Eingriffen |
| | | nein | Zur Eigenbluttherapie, Aderlass zur Entlastung, vor geplanten stationären Eingriffen |
| | Angiographie-Nadeln | ja | Sofern nicht mit Leistungsziffer nach EBM abgegolten. |
| | Aufhängevorrichtung für Infusionen | nein | Allgemeine Praxiskosten Beispiele: Mehrweg-/ Einweg-Flaschenhalter, Einweg-/ Mehrweg-Aufhänger für Infusionsflaschen |
| B | Bakterienfilter, steril | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| B | Biopsie-Nadeln | ja | Leberbiopsienadeln siehe auch unter Sets Prostatastanzen, Biopsiepunch, zur Mammographie in Abhängigkeit vom EBM |
| | | nein | Zangen, Bergebeutel |
| | Blutlanzetten/ Kanülen zur Blutabnahme/ Lanzetten | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| C | Combi Stopper Luer Lock | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Combufix Adapter (Applikationshilfe) | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| D | Dialyse-Katheter | nein | Verordnung auf den Namen des Patienten nur bei Abrechnung nach EBM Beispiele: Shaldon-Katheter, Demers- Katheter |
| | Donafix | nein | Außer zur Vakuumdrainage bei Wunden und Aderlass, sofern dieser zu Lasten der GKV erbracht werden darf |
| | Drainageschläuche | ja | Zur Wunddrainage |
| | Dreiwegehähne | ja | Soweit nicht mit der Gebühr für die Leistung abgegolten. Beispiele: Hochdruckhähne, Discifix |
| | Dünndarmsonden | ja | Nur zum Einleiten von Kontrastmitteln für radiologische Untersuchungen |
| E | Einführkanülen | ja | Für Angiographien sofern nicht mit Gebühr für die Leistung abgegolten |
| | Einmal- Drainage-Sauggeräte | ja | Für ambulante Operationen |
| | Einmalspritzen/ Spritzen | nein | Allgemeine Praxiskosten. Ballspritze siehe im Abschnitt Instrumente. Beispiele: Spritzen mit Tannenbaum-Konus oder Luer-/ Luer-Lock-Ansatz, TBC-Spritzen, Tuberkulinspritzen, Insulinspritzen, Perfusorspritzen |
| | Einschwemmkatheter | nein | |
| | Einwegaufhänger für Infusionsflaschen | nein | Allgemeine Praxiskosten Siehe Aufhängevorrichtung |
| | Entnahmedorne/ Einstichdorne/ Minispikes/ Spikes | nein | Allgemeine Praxiskosten Beispiel: Sterifix |
| F | Facettenkoagulationsnadeln (oder Sets) | nein | |
| | Flachfilter peridural | ja | |
| | Führungsdrähte bei Angiographien | ja | |
| G | Grippernadeln/ Portnadeln | ja | Sind Infusionsnadeln gleichzusetzen (z. B. auch für hämatologische/onkologische Verrichtungen in der Praxis) |
| | | nein | Zur parenteraler Ernährung auf Namen des Patienten |
| H | Hautstanzen | ja | |

| Artikel/ Artikelgruppen | verordnungs-fähig als SSB | Ergänzung / Begründung Als SSB / nicht SSB verordnungsfähige Beispiele (nicht vollständig) AM-RL = Arzneimittel-Richtlinie |
|--|---------------------------|--|
| I Infusionsbestecke | ja | Standardbestecke (z. B. auch für hämatologische/onkologische Verrichtungen in der Praxis) und Überleitungsgerät für die intra- und postoperative Blasenspülung s. Überleitgerät |
| | nein | Infusionsbestecke/ Überleitsysteme zur Kontrastmittelapplikation bei Pauschalvergütung, Spezialbestecke zur Therapie, Geräteschlauch |
| Infusionsfilter | ja | |
| Infusionskanülen / Infusionsnadeln | ja | Auch Sicherheitsbestecke nach den Richtlinien der TRBA 250, nicht zur Blutentnahme |
| | nein | Zur Blutabnahme oder für Leistungen, die nicht zu Lasten der GKV erbracht werden dürfen. Beispiele: zur Eigenbluttherapie |
| Infusionskatheter | ja | |
| Injektionsspritzen | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| Insulinspritzen | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| IN Stopfen | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| Interventionelle koaxiale Kanülen | ja | Für Anästhesisten, nicht zur Therapie Beispiel: Probloknadeln |
| K Kanülen/ Nadeln | ja | Zur Infusion (siehe Infusionsnadeln) und zur Gewinnung von Diagnose-Material (siehe Biopsienadeln). Punktionsnadeln siehe unter Punktionskanülen. Beispiel: Infusionsnadeln |
| | nein | Allgemeine Praxiskosten Beispiele: Pen-Nadeln, Kanülen (auch Butterflies) zur Blutabnahme, Kanülen zur Zubereitung/ Entnahme von Flüssigkeiten, Knopfkanülen, Veress-Nadeln |
| Katheter ohne Ballon bei Angiographien/ Angiographiekatheter | ja | |
| Kontrastmittelzylinder | nein | |
| L Liquor-Punktionsnadeln | ja | Zur weiteren histologischen Untersuchung |
| M Magensonde | ja | Zum Einmalgebrauch Beispiele: Einleiten von Kontrastmitteln, Entlastung im Notfall |
| | nein | Beispiel: als Ernährungssonde |
| Mammotome Nadeln zur Vakuumbiopsie | nein | Siehe Biopsienadeln |
| Mandrins | ja | Bei entsprechenden Patientengegebenheiten zum Verschluss von Kanülen, die als Zugang erhalten bleiben und als solcher weiterverwendet werden |
| | nein | Als Ersatz für Verschlusskonen zum kurzzeitigen Verschluss der Kanüle in der Praxis |
| Markierungsnadeln/ -Clips | nein | Mit der Leistung abgegolten |
| Material zur künstlichen Befruchtung | ja | Inseminationskatheter, Ovarialpunktionsnadeln. Große Preisspanne der verschiedenen Produkte! Großpackungen! Grundsätzlich gilt § 27a SGB V. |
| | nein | Für Eingriffe bei Patientinnen, die nicht zum Leistungsspektrum/ -bereich der GKV zählen. Beispiele: Embryotransferkatheter, Sperma-Nährlösungen |
| N Nadeln für Pens | nein | Allgemeine Praxiskosten/ Einzelverordnung |
| P Perfusorleitungen | ja | Ausschließlich für die parenterale Applikation mittels Perfusomat, wenn hierdurch eine Infusion größeren Volumens ersetzt wird |
| Periduralkanülen | ja | Nur bei Infusionen (keine Therapie) |
| Periduralkatheter | ja | Beispiel: Perifix Katheter |
| | nein | Set |
| Plexuskanülen | ja | Siehe Interventionelle koaxiale Kanülen, nur bei Anästhesie, |
| | nein | Zur Schmerztherapie |
| Portleitungen | ja | Sind Infusionsbestecken gleichzusetzen |
| Portnadeln | ja | Siehe unter Grippnadeln |
| Ports | nein | Verordnung auf den Namen des Patienten |
| PTA- Ballonkatheter | ja | Beispiel: Dilatationskatheter zur Diagnostik |
| Punktionskanülen | ja | In Ausnahmefällen, in denen sie Biopsienadeln gleichzusetzen sind. Ovarialpunktionsnadeln siehe unter Material zur künstlichen Befruchtung Beispiele: Leberpunktionsnadeln und Pleurapunktionsnadeln, sofern eine anschließende diagnostische Weiterverwendung des Punktats medizinisch notwendig ist. Als Set nur, wenn Einzelbestandteile nicht verfügbar und wenn wirtschaftlicher als Einzelbestandteile. |
| | nein | Allgemeine Praxiskosten Beispiele: Amniozentese-Nadeln, Punktionskanülen zur Entlastung |
| R Rollenpumpenschlauch | nein | Allgemeine Praxiskosten |

| | Artikel/ Artikelgruppen | verordnungs-fähig als SSB | Ergänzung / Begründung Als SSB / nicht SSB verordnungsfähige Beispiele (nicht vollständig) AM-RL = Arzneimittel-Richtlinie |
|---|--------------------------------------|---------------------------|--|
| S | Schläuche | ja | Zur direkten Applikation am Patienten Beispiele: Dreiwegehähne, Perfusorleitung, Heidelberger Verlängerungen |
| | | nein | Allgemeine Praxiskosten Beispiel: Als Überleitung am Gerät |
| | Schleusen bei Angiographien | ja | |
| | Sets | nein | Allgemeine Praxiskosten. Sets sind nur dann SSB, wenn alle enthaltenen/ abgerechneten Bestandteile verordnungsfähiger SSB oder die Bestandteile nicht einzeln verfügbar sind. Enthalten Sets Artikel, die mit "Allgemeine Praxiskosten" bewertet werden, gehören sie nicht zum Leistungsspektrum der GKV. Z.T. erhebliche preisliche Aufwertung im Vergleich zu den Einzelprodukten! Große Preisspanne der verschiedenen Produkte! |
| | Spaltkanülen | ja | |
| | Spezialkatheter für Kontrastmittel | ja | Katheter zum Einleiten von Kontrastmitteln in spezielle Körperregionen Beispiele: Sialographiekatheter, Galaktographiekatheter, Cerebralkatheter, Hysterosalpingographie (HSG)-Katheter |
| | | nein | Wenn Katheter Bestandteil des Gerätes ist |
| | Spinalkanülen | ja | Nur zur Anästhesie |
| | Spritzenfilter | nein | Allgemeine Praxiskosten Beispiel: Aerodisc |
| | Sterilwasserfilter | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Swan-Ganz-Katheter | ja | 3- oder mehrlumiger Thermodilutions-Katheter gemäß EBM |
| T | Thermodilutions-Sonde | ja | Gemäß EBM |
| | Transfusionsbestecke | ja | Sind Infusionsbestecken gleichzusetzen |
| | Tuohy-Nadeln | ja | Nur zur Anästhesie |
| U | Überleitungsgerät | ja | Spülbesteck zur Urologie |
| | | nein | Beispiel: Arthroset-B; zur Arthroskopie mit der Leistung abgegolten nur zur direkten Anwendung am Patienten (nicht zulässig, wenn Überleitgerät zum/über Infusomat geleitet wird) |
| V | Vakuumflaschen, Verbindungsleitungen | ja | Zur Wunddrainage und Aderlass |
| | Verschlussknoten/ Kanülenverschluß | nein | Allgemeine Praxiskosten Siehe Combi-Stopper |
| W | Wund- und Blasenspritzen | nein | Allgemeine Praxiskosten für alle Anwendungszwecke Als Einzelverordnung keine GKV-Leistung Beispiele: Spritzen mit Tannenbaum-Konus, Blasen-Spritzen, Spritzen zur Wundspülung |

| Artikel/ Artikelgruppen | verordnungs-fähig als SSB | Ergänzung / Begründung Als SSB / nicht SSB verordnungsfähige Beispiele (nicht vollständig) AM-RL = Arzneimittel-Richtlinie |
|---|---------------------------|--|
| Sprechstundenbedarf (SSB) - Gefäße | | |
| B Blutkulturflaschen | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| E Euroflaschen | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| K Kanülensammler | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| Kruken | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| L Leerspender | nein | Allgemeine Praxiskosten Beispiel: Purzellin- Box |
| M Medizingläser | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| N Nierenschalen | nein | Allgemeine Praxiskosten Beispiele: Einweg-Nierenschalen, Nierenschalen aus Metall, Kunststoff, Pappe |
| P Papiertütchen | nein | Außer für Koloskopie-Salzmischungen |
| Petri-Schale (Glasschale mit Deckel) | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| Pipettenflaschen | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| Plastikflaschen mit Tropfverschluß | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| Q Quetschflaschen | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| R Reagenzgläser | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| S Sprühköpfe | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| T Tabletten-Dispenser | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| Tropfflaschen | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| U Universalbecher | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| W Weithalsflaschen/-gläser | nein | Allgemeine Praxiskosten |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Implantate | | |
|---|------|--|
| A Antibiotikahaltige Implantate | ja | Beispiele: Gentamicin-haltige Materialien: Schwämme, Ketten, Knochenwachs |
| C Clips für Darm | nein | Mit der Leistung abgegolten |
| Cochlear-Implantat | nein | Verordnung auf den Namen des Patienten |
| F Fixateur externe | nein | Verordnung auf den Namen des Patienten |
| G Gefäß- Prothesen | nein | Verordnung auf den Namen des Patienten |
| K Kammerkanal-Implantat | nein | Verordnung auf den Namen des Patienten |
| Klammern für Füße | nein | Verordnung auf den Namen des Patienten |
| Klammern für Knie | nein | Verordnung auf den Namen des Patienten Beispiele: Kreuzband- und Meniskus-Klammern |
| L Ligatur-Ringe für Hämorrhoiden | nein | Mit der Leistung abgegolten |
| Ligatur-Set für Ösophagus-Varizen | nein | Verordnung auf den Namen des Patienten |
| M Meniskus- oder Schulter-Fixierungen | nein | Beispiele: Meniscal Dart, FiberWire®, PDS Kordel®, resorbierbare und nicht resorbierbare Systeme, Stifte |
| Mittelohr-Prothesen | nein | Verordnung auf den Namen des Patienten Beispiel: TTP-Aerial-Vario-Titanium |
| O Osteosynthesematerial | ja | Für operativ tätige Ärzte, soweit keine anderen Regelungen gelten, nur für Akut- / Notfälle, nicht für planbare Ops, sonst auf den Namen des Patienten Beispiele: Platten, Schrauben, Unterlegscheiben, Drähte, Nägel |
| P Paukenröhrchen | ja | Unter strenger Beachtung des Wirtschaftlichkeitsgebots. Beim Einsatz hochpreisiger Paukenröhrchen ist die Dokumentation ihrer Notwendigkeit in den ärztlichen Unterlagen erforderlich. |
| Pessare | nein | Verordnung auf den Namen des Patienten. Beispiele: Cerclage-Pessar, Würfelpessar, etc. |
| R Resorbierbare Tamponaden, Vliese, Folien, Gele | ja | Zur Blutstillung oder gegen Verklebungen. Soweit keine anderen Regelungen gelten (z.B. Sachkostenpauschalen) Beispiele: Adcon, Interceed, Surgicoll, Gelita |
| Resorbierbares Verankerungs-system zur (Kreuz)bandfixierung | nein | Siehe auch Klammern für Knie. |
| Spongiosa-Schraube | ja | Zugschraube |
| S Stents | nein | Verordnung auf den Namen des Patienten. |
| T Tränenangsonde | nein | Verordnung auf den Namen des Patienten |
| Tränenpünktchen-Plug | ja | Nur zum Verschluss des Tränenpünktchens, Bezug in wirtschaftlichen Mengen Beispiele: Punctum-Plug, Herrick Lacrimal Plug, Sonde siehe oben |

| Artikel/ Artikelgruppen | verordnungs-fähig als SSB | Ergänzung / Begründung Als SSB / nicht SSB verordnungsfähige Beispiele (nicht vollständig) AM-RL = Arzneimittel-Richtlinie |
|-------------------------|---------------------------|--|
|-------------------------|---------------------------|--|

Sprechstundenbedarf (SSB) - Instrumente, Geräte und Zubehör

| | | | |
|----------|---|------|---|
| A | Akupunktornadeln | nein | |
| B | Ballspritze / Birnenspritze | nein | Allgemeine Praxiskosten, siehe auch unter Klistierspritze/ Ballspritze für die Ohrenbehandlung |
| | Biopsiezangen | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| C | Cürette, Kürette | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| D | Defibrillator mit Elektroden | nein | Allgemeine Praxiskosten. Verordnung der im Notfall verbrauchten Elektroden: auf den Namen des Patienten nach Rücksprache mit dessen Krankenkasse im Einzelfall u.U. möglich. |
| | Dilatationskatheter für Gefäße | ja | Sofern nicht in der GOP abgegolten |
| | Drucksensor für Rollenpumpenschlauch | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| E | Einmalrasierer | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Einmal-Shavermesser | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Embolektomie-Katheter | nein | Beispiele: Cutting-Balloons, Rotablationskatheter, Thrombolektomiekatheter |
| F | Fadenmesser | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Fadenziehset/ Fadenziehmesser | nein | Allgemeine Praxiskosten Beispiel: Peha-Fadenziehset |
| | Federöhrnadeln/ Fädelöhrnadeln | nein | Allgemeine Praxiskosten (Chirurgische Nähadeln) |
| G | Gefäßklemme | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| H | HAL-Sonde | nein | Sonde zur Hämorrhoiden-Arterien-Ligatur. Keine Kassenleistung. |
| | Hautklammerentferner | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Hochdruckspritzen | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Hyperventilationsmaske | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| I | Inflationsballons/ Politzerball | nein | Allgemeine Praxiskosten. Keine Verordnung auf den Namen des Patienten möglich (keine GKV-Leistung, kein Hilfsmittel) Beispiele: Otobar Nasenballons mit Otobar-Nasenolive |
| | Inhalationsgeräte/ Feuchterstäuber/ Vernebler | nein | Allgemeine Praxiskosten/Einzelverordnung auf den Namen des Patienten möglich. Beispiele: Pari-Boy, Sole-Vernebler, Year Pack |
| | Inhalierhilfen/ Spacer | nein | Allgemeine Praxiskosten. Verordnung auf den Namen des Patienten, siehe GKV-Hilfsmittelverzeichnis Beispiele: Aerochamber-Maske, Babyhaler-Gesichtsmaske, Volumatic |
| | Irrigator | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| K | Kapselspannring | nein | |
| | Klammerentferner | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Klistierspritze/ Ballspritze für die Ohrenbehandlung | nein | Allgemeine Praxiskosten. Siehe auch unter Ballspritze/ Birnenspritze |
| | Kürette, Cürette | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| L | Larynxmasken | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Läusekamm | nein | Keine Kassenleistung Beispiele: Niska |
| | Handgriff und Klammerentferner | nein | Allgemeine Praxiskosten. Siehe auch unter Klammerentferner |
| M | Meniscal Stapler | nein | Allgemeine Praxiskosten. Ist dem ärztlichen Instrumentarium zuzuordnen |
| | Messer für endoskopische Eingriffe | nein | Mit der Leistung abgegolten |
| O | OP-Sauger | nein | Allgemeine Praxiskosten Beispiele: Handstück mit Saugschlauch, ohne Spitze |
| P | Pinzetten/ Einmalpinzetten | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Polypektomieschlingen | nein | |
| R | Rollenpumpenschlauch | nein | Allgemeine Praxiskosten |

| Artikel/ Artikelgruppen | verordnungs-fähig als SSB | Ergänzung / Begründung Als SSB / nicht SSB verordnungsfähige Beispiele (nicht vollständig) AM-RL = Arzneimittel-Richtlinie |
|--------------------------------|---------------------------|--|
| S Sauerstoffatemmaske | ja | Zur Beatmung in Notfällen |
| | nein | Sauerstoffbrille |
| Schröpfköpfe | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| Skalpelle und Klagen | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | | Beispiele: Einmalskalpelle, Mehrweg-Skalpellgriffe, Springskalpellklagen |
| Stempelkissen ophthalmologisch | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| T Trachealtuben/ Tubus | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | | Beispiele: Nasopharyngealtubus, Latex-Wendl-Tubus mit beweglichem Schlauch |
| V Venenstauer | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| Venenstripper | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| Verbandschere | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| Z Zeckenzange | nein | Allgemeine Praxiskosten |

Sprechstundenbedarf (SSB) - Urologischer Bedarf

| | | |
|---|------|--|
| B Blasenspritze | nein | Allgemeine Praxiskosten für alle Anwendungszwecke Als Einzelverordnung keine GKV-Leistung |
| Block-Lösung | nein | Allgemeine Praxiskosten Beispiele: Glycerin, Kochsalz, Wasser und Mischungen, z.T. als Fertigspritzen angebotene Handelsware anderer Zusammensetzung |
| C Cystotonomiekatheter | nein | Mit der Leistung abgegolten |
| D Dauerkatheter transurethral | ja | Siehe auch Verweilkatheter transurethral |
| E Einmalkatheter transurethral | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| F Führungsdrähte für urologische Katheter | ja | |
| | nein | Für Implantate |
| K Katheter-Set für DK-Wechsel | nein | Allgemeine Praxiskosten. Siehe unter Sets im Abschnitt Gruppe 4 (Einmal-Infusionsbedarf, -Injektionsbedarf, - Drainagebedarf, -Entnahmebedarf. |
| Katheterverlängerungen für UDP-Katheter | nein | Für die Urodynamik auf den Namen des Patienten |
| Katheter-Verschlüsse | nein | Bei Anwendung in der Praxis allgemeine Praxiskosten, bei Verwendung durch den Patienten oder Pflegekräfte Verordnung auf den Namen des Patienten. Beispiele: Katheterventil, Katheterstöpsel |
| N Nephrostomiekatheter | ja | |
| Netzhöschen | nein | |
| S Saugende Inkontinenzartikel | nein | Beispiele: Vorlagen, Endloswindeln |
| Spüllösungen zur Blasenspülung | ja | Beispiele: Lösungen auf der Basis von NaCl, Zuckern |
| | nein | Citrathaltige Lösungen |
| Suprapubische Blasenkathe-ter | ja | |
| U Ureterkatheter | ja | Zur Diagnostik; große Preisspanne der Produkte |
| Ureterverweilschienen | nein | Verordnung auf den Namen des Patienten |
| Urethradruckprofilkatheter | nein | Verordnung auf den Namen des Patienten |
| Urinauffangbeutel für Kinder | ja | Nur zur Anwendung während der Behandlung / des Eingriffs. Beispiel: Kinder-Urinbtl mit Klebefixierung |
| | nein | Beispiel: Urinbeutel zur Mitgabe nach Hause |
| Urinbeutel für Erwachsene | nein | Allgemeine Praxiskosten / Verordnung auf den Namen des Patienten. |
| V Verweilkatheter transurethral | ja | Siehe auch unter Dauerkatheter transurethral |
| W Windelhosen | nein | Inkontinenzartikel (Hilfsmittel), Verordnung auf den Namen des Versicherten Siehe auch saugende Inkontinenzartikel Beispiel: Molipants |

| Artikel/ Artikelgruppen | verordnungs-fähig als SSB | Ergänzung / Begründung Als SSB / nicht SSB verordnungsfähige Beispiele (nicht vollständig) AM-RL = Arzneimittel-Richtlinie |
|-------------------------|---------------------------|--|
|-------------------------|---------------------------|--|

Sprechstundenbedarf (SSB) - Verband-, Kompressions- und OP-Material für Akut-, Notfälle und Eingriffe

Bei Verordnung die Arzneimittel-Richtlinie Anlage Va - Verbandmittel und sonstige Produkte zur Wundbehandlung - beachten!

| | | | |
|----------|--|------|---|
| A | Abdruckmaterial | ja | Gips oder andere entsprechende Werkstoffe |
| | Antithrombose-Strümpfe | nein | Außer für ambulante OPs, bei denen infolge der Thromboserisikoklasse eine entsprechende Kompression notwendig ist (anstelle der Kompression mittels Binden). Große Preisspanne der verschiedenen Produkte! |
| | Augenklappen | ja | Bei ambulanten Operationen: Sterile, perforierte Kunststoffklappen nur nach OP im Augeninneren, z.B. Glaskörper oder Hartschalen mit / ohne Perforation, transparent / blickdicht, selbstklebend / nicht klebend. |
| | | nein | Beispiele: Einsatz steriler Kunststoffklappen anstelle eines ausreichenden Augenverbandes |
| | Augenkompressen | ja | steril und unsteril |
| | Augenwatte | ja | |
| B | Bandagen | nein | Verordnung auf den Namen des Patienten als Hilfsmittel. Siehe auch unter Schienen und unter Orthesen |
| | Binden | ja | Binden zur Fixierung, Kompression, Stabilisierung. Siehe auch Gazebinden, Idealbinden, Kompressionsbinden, Mullbinden Beispiele: nichtelastisch, dauerelastisch, Kurzzug, Langzug, kohäsiv |
| | | nein | Beispiele: Kühlbinden (Coolfix, Hydrocool), Kompressions-Sets bzw. -Systeme |
| | Brandbinden | ja | |
| C | Cambric-Binden | ja | |
| | Cast-Schienen und-Binden | ja | Nur bei Erkrankungen, die eine Ruhigstellung von mehr als vier Wochen erfordern und bei Kindern unter 14 Jahren. Siehe auch unter Schienen und unter Gipsmaterial. Beispiele: Cellacast, Syntho-Cast |
| D | Dreiecktuch/ Armtragetuch/ Armtragegurt | ja | Für Akutbehandlung und Notfälle Beispiel: nach ambulanten Operationen |
| E | Einmal-Abdeckset | nein | Mit der Leistung abgegolten |
| | Endoclips | nein | Mit der Leistung abgegolten |
| | Endoloops | ja | Nur zum Verschluss, analog Nahtmaterial |
| | Ergänzungsmaterial für Gipsverbände | ja | Gehstollen, Gummiabsätze, Gehbügel |
| F | Fertighalskrawatten | ja | Beispiel: Cervidur |
| | Fingerkuppenverbände | ja | |
| | Fingerlinge | ja | als Verbandmaterial Beispiel: Mull- oder Leder-Fingerlinge für Verbände |
| | | nein | Gummi-Fingerlinge zur Untersuchung |
| | Fixiermaterial für Verbände | ja | Zum Fixieren von Wundauflagen, Anwickelungen, Gipsen etc. Beispiel: Verbandklammern, Schlauchverbände, Heftpflaster, Fixierbinden, Universalbinden |
| | | nein | Beispiel: Klettverschlüsse |
| G | Gazebinden | ja | |
| | Gips-Material: Binden, Halbschalen, Lose Ware | ja | Auch mit Kunstharz. Siehe auch Ergänzungsmaterial für Gipsverbände Beispiele: Gipsbinden, Gips (lose), Gipsschienen |
| I | Idealbinden | ja | Große Preisspanne der verschiedenen Produkte! |
| | Injektionspflaster | ja | Große Preisspanne der verschiedenen Produkte! |
| | Inzisionsfolie | nein | Allgemeine Praxiskosten Beispiele: Barrier, Opraflax |
| K | Kinesiologie-Tape | nein | Keine GKV-Leistung |
| | Klammerpflaster | ja | Beispiele: Porofix |
| | Klettverschlüsse | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Kompressionsbinden | ja | Große Preisspanne der verschiedenen Produkte! Beispiele: Kurzzugbinden, Pflasterbinden |
| | | nein | Sets bzw. Systeme |
| | Krankenunterlagen | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| M | Mullbinden | ja | Auch elastische Mullbinden |
| | Mullkompressen/ Kompressen | ja | Siehe auch unter Zellstoff-Mullkompressen. Große Preisspanne der verschiedenen Produkte! Beispiele: Mullkompressen, Zellstoff-Mull-Kompressen, jeweils steril oder unsteril |
| N | Nahtmaterial | ja | Haut- und Wundnahtmaterial, atraumatisches Nahtmaterial und Netze |
| | | nein | Spezialnahtmaterial z. B. FiberWire®, PDS Kordel®, siehe Implantate |

| Artikel/ Artikelgruppen | verordnungs- fähig als SSB | Ergänzung / Begründung Als SSB / nicht SSB verordnungsfähige Beispiele (nicht vollständig) AM-RL = Arzneimittel-Richtlinie |
|-----------------------------------|----------------------------------|--|
| Nahtpflaster/ Adaptationspflaster | ja | |

| Artikel/ Artikelgruppen | verordnungs-fähig als SSB | Ergänzung / Begründung Als SSB / nicht SSB verordnungsfähige Beispiele (nicht vollständig) AM-RL = Arzneimittel-Richtlinie |
|---------------------------------------|---------------------------|---|
| O Ohrenklappen/Ohrenbinden | nein | Außer bei ambulanten Operationen |
| Okklusions-Folie für Epicutan-Test | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| Orthesen | nein | Verordnung auf den Namen des Patienten als Hilfsmittel. |
| P Papierbinden | ja | |
| Pflaster und Wundauflagen | ja | Vorzugsweise Meterware Beispiele: Wundpflaster, Heftpflaster, Fixierpflaster, Pflasterbinden, Hydrokolloidpflaster, Schaumstoffpflaster, Hydrogel-Pflaster, Alginat-Kompressen/ -Tamponaden, antiseptische Kohleverbände unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit |
| | nein | Beispiele: Narbenpflaster, Epicutantest-Pflaster, Biatain Ibu Schaumverband, Gele und Sprühgele |
| Polstermaterial | ja | Für Akut-/Notfälle z.B. für Gips- und Kompressionsverbände. Beispiele: Polsterbinden/ -Watte, Wattebinden, Schaumstoffbinden/ -Abschnitte, Frottebinden |
| | nein | Beispiele: Antidekubitus-Unterlagen für OP, Lagerungskissen, Stuhlbezüge |
| S Salbenkompressen | ja | Siehe auch unter Wundauflagen |
| Schienen | ja | Grundsätzlich sind Gips-/ Cast-ersetzende Verbände als SSB zu verordnen. Im Falle - akuter Behandlung - nahtloser postoperativer Versorgung - Notfallversorgung Beispiele: Cramer-Schienen, Stacksche Schienen, Thermoplastisches Material, Halskrawatte endlos (Bsp. Cervidur-Halskrawatte) |
| | nein | Produkte zur Langzeit-/ Dauertherapie Verordnung auf den Namen des Patienten, Lagerungsschienen bei radiologischen Eingriffen |
| Schlauchverbände | ja | Zur Fixierung an Kopf und Extremitäten |
| | nein | Zur Fixierung des CTG bei Gynäkologen |
| Schutzlaken | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| Septumschienen | ja | |
| Sprühpflaster/ Pflasterspray | ja | |
| Stahlwolle für Kompressionsverbände | ja | |
| Stärkebinden | ja | |
| Strumpfverband | ja | Zur kurzfristigen postoperativen Versorgung |
| Stützmaterialien, synthetisch | ja | Siehe auch unter Cast-Schienen und-Binden. Nur bei Erkrankungen, die eine Ruhigstellung von mehr als vier Wochen erfordern und bei Kindern unter 14 Jahren. |
| T Tamponade- streifen, -binden | ja | Beispiele: Jodhaltige Tamponaden, steril, unsteril |
| Tape-Verbände | ja | Zur Stabilisierung |
| Thermoplastisches Material | ja | Material zur Anfertigung von Schienenverbänden, siehe auch unter Schienen |
| Tücher | nein | Allgemeine Praxiskosten Beispiele: Abdecktücher, Lochtücher, Mehrzwecktücher |
| Tupfer | ja | Aus Mull, Mullwatte, Netz |
| U Uhrglasverband | ja | Zur Akut-/ Notfallversorgung Beispiele: gelochter Uhrglasverband (siehe unter Augenklappe) |
| | nein | |
| V Verbandmull | ja | |
| Verbandpäckchen | ja | Zur Akutbehandlung |
| W Wundauflagen | ja | Siehe auch unter Pflaster. Große Preisspanne der verschiedenen Produkte! Beispiele: Hydrokolloide, Polyurethan-Schäume, Hydrogel-Platten, Alginat-Kompressen/ -Tamponaden, antiseptische Kohleverbände, PA-Saugkissen, Salbengaze, Fettgaze |
| Wundklammern | ja | Beispiele: Platten (Silikon) zur Narbenbehandlung |
| | nein | Beispiele: Gerät; Gerät plus Klammern als ein System nur auf Namen des Patienten |
| Z Zellstoff | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| Zellstoff-Mullkompressen | ja | Siehe auch unter Mullkompressen / Kompressen; Beispiele: Sterile bzw. unsterile Kompressen |
| Zellstofftupfer | ja | |
| Zinkleimbinden | ja | |
| Zungenläppchen | ja | |

| Artikel/ Artikelgruppen | verordnungs-fähig als SSB | Ergänzung / Begründung Als SSB / nicht SSB verordnungsfähige Beispiele (nicht vollständig) AM-RL = Arzneimittel-Richtlinie |
|-------------------------|---------------------------|--|
|-------------------------|---------------------------|--|

Sprechstundenbedarf (SSB) - Alphabetische Liste sonstigen Bedarfs

| | | | |
|----------|--|------|---|
| A | Anti Granulozyt Markierungsbesteck | nein | Mit der Leistung abgegolten |
| | Ärztekrepp | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Atemkalk | nein | Mit der Leistung abgegolten |
| B | Batterien | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Belegärztliche, stationäre Behandlung | nein | Siehe SSB-Vereinbarung |
| E | Einmalhandtücher | nein | Allgemeine Praxiskosten Beispiel: Kleenex, Papierhandtücher |
| | Einmalkittel | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Einmalmundschutz | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | Erstausrüstung | nein | Siehe SSB-Vereinbarung |
| H | Handschuhe | nein | Allgemeine Praxiskosten Beispiele: Einmal-Handschuhe, OP-Handschuhe |
| K | Klebestift | nein | Einzelverordnung /Hilfsmittel im Rahmen der Kompressionstherapie Beispiel: Es-hält |
| M | Mundschutz | nein | Allgemeine Praxiskosten Beispiele: Bambino, OP-Mundschutz |
| N | Notfallkoffer | ja | siehe Antidote und-Notfallmedikamente |
| | | nein | Erst-Ausrüstung Praxiskosten |
| O | Ohrstöpsel | nein | Allgemeine Praxiskosten Beispiele: Ohropax, Lärmstop |
| | OP-Hauben | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| | OP-Masken | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| P | Pappmündstücke | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| S | Schleimhautverschiebeplastiken | nein | Mit der Leistung abgegolten |
| | Sterilisationspapier | nein | Allgemeine Praxiskosten |